Revolte in Chile

Wiege und Grab des Neoliberalismus

ein Film von Dr. Gabriele 'Gaby' Weber, San Telmo / Buenos Aires (ARG) und zeitw. Berlin

Seit Mitte Oktober 2019 wird in Santiago de Chile jeden Freitag demonstriert. Im ganzen Land wurden dutzende Einkaufszentren abgefackelt, hunderte Polizeireviere niedergemacht, ebenso Büros, Hotels, Banken.

Neue soziale Akteure, fern der Parteien und Institutionen, haben die chilenischen Eliten in Angst und Schrecken versetzt. Sie fordern ein neues Gesellschaftsmodell. An den Wänden steht: „Chile war die Wiege des Neoliberalismus und wird hier beerdigt werden".

Niemand hatte das vorausgesehen, auch nicht die radikale Linke, die gegen die Diktatur bewaffneten Widerstand geleistet hatte. Diese neuen Akteure werden „flaites" genannt, ein Schimpfwort, am ehesten zu übersetzen mit: Proleten. Es sind Jugendliche aus den Vorstädten oder vom Land ohne Bildung und ohne Zukunft, ausgeschlossen von Sozialprogrammen und den „Wohltaten" der Marktwirtschaft.

Sie kümmern sich nicht um die politisch korrekte Sprachregelung, sind keine Veganer und haben, auch wenn viele Frauen auf den Barrikaden sind, mit traditionellen Feministinnen wenig zu tun. Obwohl sie die Medien als „Chaoten" und „Randalierer" bezeichnen, lässt sich die chilenische Mittelschicht nicht abschrecken. Die jungen Leute kämpfen auch für sie, sprechen sie den Journalisten in die Mikrophone. Im Andenstaat ist die Geduld am Ende.

Wohin die wirtschaftliche „Liberalisierung" am Ende führt, zeigte anno 2017die Studie „Desiguales" [3] (Ungleiche) im Rahmen des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP): krasse soziale Gegensätze, extrem ungleiche Verteilung, Wohlstand für Wenige, Armut für Viele.

Ein paar Fakten aus dieser Untersuchung: 33 Prozent der gesamten Einnahmen aus der chilenischen Wirtschaft fließen in die Haushalte von einem Prozent der Bevölkerung. Die oberen 5 Prozent der Gesellschaft kassieren mehr als die Hälfte aller Einnahmen. Am unteren Ende der Skala die Daten einer „Parallelwelt": Die Hälfte der knapp 18 Millionen Chilenen lebt an bzw. unter der Armutsgrenze. Der staatliche Mindestlohn beträgt umgerechnet knapp 350 Euro – bei Lebenshaltungskosten, die teilweise über den deutschen liegen.

Chiles Wirtschaft ist, ähnlich wie die deutsche, stark exportorientiert, ein typischer „Global Player". Anders als Deutschland macht Chile seine Geschäfte jedoch mit Vorprodukten aus Bodenschätzen, vor allem diesem: Kupfer. Der Andenstaat verfügt mit ca. 40 Prozent über die umfangreichsten Vorkommen der Welt. Seine Kupferförderung hat derzeit einen Anteil von 34 Prozent an der Weltproduktion und macht die Hälfte des gesamten chilenischen Exports aus.

Seit Ende Februar 2019 sinkt der Kupferpreis stetig, von gut 6.500 US-Dollar pro Tonne auf rund 5.600 US-Dollar Anfang September 2019. Die ausländischen Direktinvestitionen in Chile fielen schon im ersten Quartal 2019 um satte 56 Prozent. Die massive Exportabhängigkeit hat deshalb für das Land und seine Menschen erhebliche negative Folgen – wie immer, wenn Marktliberale am Ruder stehen. (siehe zum Thema Kupfer das 2. Video)

Wie immer, kam der Film ohne Finanzierung zu Stande – von wem auch? Spenden über Paypal (ja, ich weiss, der Laden **ist sehr fragwürdig** **[4]**), gaby.weber@gmx.net oder per Überweisung Comdirekt:

IBAN DE53 2004 1155 0192 0743 00 - BIC COBADEHD055

Revolte in Chile (Dauer 22:30 Min.)

Chile: Nach der Revolte - ein Zwischenbericht (Dauer: 26:48 Min.)

Rebellion in Chile 2019 „Der Neoliberalismus wurde in Chile geboren – und er wird in Chile sterben“ (Dauer 19:02 Min.). Das Video ist bei YouTube verschwunden!!!)

Anm. KN-Red. Timm H.: Ideologisch „geboren“ wurde die neoliberale Bewegung vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise 1929 und den damit verbundenen verstärkten Eingriffen des Staates in die Wirtschaft als Versuch, die kollabierende Wirtschaft zu retten:

In den USA als Gegenbewegung zum New Deal [5] und in Europa gegen entsprechende wirtschaftspolitischen Eingriffe, wo Ludwig von Mises [6] und Friedrich August von Hayek [7] die ideologischen Vordenker waren. Die „Geburtshelfer“ des „ersten real existierenden Neoliberalismus“ (sozusagen „Neoliberalismus in freier Wildbahn“) in Chile waren der US-amerikanische neoliberale Apologet Milton Friedman [8] und dessen “Chicago Boys [9]“.

Das bis dahin erfolgreiche keynesianische Wirtschaftsmodell [10], benannt nach John Maynard Keynes [11], hatte keine Antwort auf die in den 70er Jahren aufkommende Kombination aus Inflation und Stagnation (>> Stagflation [12]). Da traten neoliberale Thinktanks (wie z.B. die im April 1947 gegründete Mont Pèlerin Society, *kurz* MPS [13]) auf den Plan, um das entstandene Machtvakuum mit ihren asozialen Konzepten (die jedoch allesamt nicht wie versprochen funktionierten) zu füllen.

Neoliberalismus - umfangreiche und detaillierte Zusammenstellung [14]

»**Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft.** Eine hegemonietheoretische Studie zur Mont Pèlerin Society« **von Bernhard Walpen** >> komplettes 497 Seiten **starkes Buch als PDF** [15]. Herzlichen Dank an den Autor für die Freigabe.

Chile, Neoliberalism and the CIA | AJ+ (Dauer 5:12 Min.)

Der Jahrhundertraub - Der Preis des roten Goldes (Dauer 47:23 Min.)

Keine Industrie kommt ohne Rohstoffe aus. Und von strategischer Bedeutung sind Kupfer und Lithium. Für die gesamte Palette der Elektronik, für Elektroautos und die Solartechnik. Wichtigster Anbieter von Kupfer war schon immer Chile. Wichtigster Abnehmer ist heute China, mit 55 Prozent der Weltproduktion.

Seit den 60er Jahren versucht der Andenstaat, seine Bodenschätze möglichst vorteilhaft zu vermarkten – so wie es alle Länder der Dritten Welt mit ihren natürlichen Reichtümer getan haben und immer noch tun. In den 1970er Jahren war die Bewegung bündnisfreier Staaten die Stimme der Dritten Welt, die eine Neue Weltwirtschaftsordnung auf die Agenda der Vereinten Nationen gesetzt hat. Sie forderte gerechte Preise für die Rohstoffe und Weiterverarbeitung vor Ort. Doch nur ein Kartell war erfolgreich, die OPEC. Während der Ölkrise von 1973 vervierfachte sich innerhalb weniger Wochen der Benzinpreis.

Wielange wird Kupfer frei verfügbar sein - und zu welchem Preis?

Lesetipps:

»**Chile: Nach der Revolte. Unterdrückung eines Volkes.** Neoliberalismus, Neofaschismus und staatliche Repressionen.«, ein Film von Dr. Gabriele 'Gaby' Weber, San Telmo / Buenos Aires (ARG) und zeitw. Berlin >>**weiter** [16].

»**Revolte in Chile: Wiege und Grab des Neoliberalismus**«, ein Film von Dr. Gabriele 'Gaby' Weber, San Telmo / Buenos Aires (ARG) und zeitw. Berlin >> **weiter** [2].

»**Neoliberales Wirtschaftssystem in der Praxis: Die Chile AG**« von Christian Jakob, Dez. 2017 >> **weiter** [17].

»**Meine Mine, Deine Mine**. Der Konflikt um eine Kupfermine zeigt die Probleme um chilenische Rohstoffe und das Bestreben, diese zu verstaatlichen« >> Lateinamerika Nachrichten e.V. >> Nummer 451 - Januar 2012 >>**weiter** **[18]**.

»**Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft.** Eine hegemonietheoretische Studie zur Mont Pèlerin Society« **v. Bernhard Walpen** >> komplettes **Buch als PDF-Anhang** **[15]**. Herzlichen Dank an den Autor für die Freigabe.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1 . Chile: Massenproteste in der chilenischen Hauptstadt Santiago de Chile - View of the protest towards Plaza Baquedano. **Foto:** Hugo Morales. **Quelle:** Wikimedia Commons [19]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“ (CC BY-SA 4.0 [20]).

2. Neoliberalismo es una mierda - neoliberalism sucks Grafik ohne Text: Kurios. **Quelle**: Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> Grafik [23]. **Bildbearbeitung** (Spiegelung, Textinlet) durch Wilfried Kahrs (WiKa).

3. CHAO PRESIDENTE NEGOCIOS !! y saca de las calles a tus policias malos.**Foto:** Danahe Oñate. **Quelle:** Flickr [24]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic CC BY-ND 2.0 [25]).

Anhang	Größe
Bernhard Walpen: Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft - Eine hegemonietheoretische Studie zur Mont Pèlerin Society [26]	4.69 MB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/revolte-chile-wiege-und-grab-des-neoliberalismus

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/8443%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/revolte-chile-wiege-und-grab-des-neoliberalismus
[3] https://www.cl.undp.org/content/chile/es/home/library/poverty/desiguales--origenes--cambios-y-desafios-de-la-brecha-social-en-.html
[4] https://kritisches-netzwerk.de/forum/paypal-setzt-us-embargo-gegen-kuba-weltweit-durch
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/New_Deal
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_von_Mises
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_August_von_Hayek
[8] https://de.wikipedia.org/wiki/Milton_Friedman
[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Chicago_Boys
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Keynesianismus
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/John_Maynard_Keynes
[12] https://de.wikipedia.org/wiki/Stagflation
[13] https://de.wikipedia.org/wiki/Mont_P%C3%A8lerin_Society
[14] https://web.archive.org/web/20250202144105/https://neoliberalismus.fandom.com/de/wiki/Neoliberalismus
[15] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/bernhard_walpen_-_die_offenen_feinde_und_ihre_gesellschaft_-_eine_hegemonietheoretische_studie_zur_mont_pelerin_society_1.pdf
[16] https://kritisches-netzwerk.de/forum/chile-nach-der-revolte-die-unterdrueckung-eines-volkes
[17] https://kritisches-netzwerk.de/forum/neoliberales-wirtschaftssystem-der-praxis-die-chile-ag
[18] http://lateinamerika-nachrichten.de/?aaartikel=meine-mine-deine-mine
[19] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Marcha_Mas_Grande_De_Chile_2019_Plaza_Baquedano_Drone.jpg?uselang=de#/media/File:Marcha_Mas_Grande_De_Chile_2019_Plaza_Baquedano_Drone.jpg
[20] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de
[21] https://pixabay.com/
[22] https://pixabay.com/de/service/license/
[23] https://pixabay.com/de/chile-flagge-hand-nationalen-674568/
[24] https://www.flickr.com/photos/kintvnray/48960935197/
[25] https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/deed.de
[26] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/bernhard_walpen_-_die_offenen_feinde_und_ihre_gesellschaft_-_eine_hegemonietheoretische_studie_zur_mont_pelerin_society_5.pdf
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/augusto-pinochet
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausbeutung
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/carabineros
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/chile
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/democracia
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/demokratur
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dictadura
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/elitendemokratie
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entdemokratisierung
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/flaite
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gaby-weber
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsmodell
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kapitalkonzentration
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klassenbewusstsein
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klassen-instinkt
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtelite
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/manuel-cabieses-donoso
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marcello-osses

[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marktfundamentalismus
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marktideologie
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marktkrafte
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marktradikalismus
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenproteste
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenrevolte
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/michelle-bachelet
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/modelo-neoliberal
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neoliberale-ideologie
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neoliberalismo-es-una-mierda
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neoliberalismus
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nueva-constitucion
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/normalidad-privilegio
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nutzmenschhaltung
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/plebiszite
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/polizeigewalt
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/partido-comunista-de-chile
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/partido-radical-socialdemocrata
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/partido-socialista-de-chile
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/proleten
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/reprasentative-demokratie
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/repression
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/republica-de-chile
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/revolte
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ricardo-palma
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/santiago-de-chile
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/scheindemokratie
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sebastian-pinera
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/viva-la-revolucion
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wiege-und-grab-des-neoliberalismus